

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18238517</p>
--	---

Beschreibung

Die Münzen mit Typen des Königs Philipp II. wurden auch nach seinem Tod weitergeprägt.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein nackter Jüngling reitet im Schritt nach r. In der r. Hand hält er einen Zweig und in der l. Hand die Zügel. Unter dem erhobenen Vorderfuß des Pferdes ein janusförmiger Kopf mit Polos und unter dem Pferd eine Biene.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.84 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	342-328 v. Chr.
	wer	
	wo	Amphipolis
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Dodona
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp II. von Makedonien (-382--336)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Antikensammlung Berlin

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Silber
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- G. Le Rider, Le Monnayage d'argent et d'or de Philippe II frappé en Macédoine de 359 à 294 (1977) 115 Nr. 452 a Taf. 41 (dieses Stück, Amphipolis, ca. 342/341-329/328 v. Chr.)..